

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lend feststellen konnte, der Kiel sei vorn am Schiff (siehe 29 waagrecht), wenn dieses besagte Schiff das Männchen macht. Sindbad.

Ich glaube, es hat da einer den Kiel mit dem Bug verwechselt. Da mir der Betreffende aber sehr nahe steht, möchte ich ihn schonen. Lassen wir also, grosszügig, den Kiel vorn am Schiff und machen dafür den Bug unten. Es stimmt sowieso nicht alles auf dieser Welt.

Rechtsfragen

Lieber Spalter!

Besteht der «Nobel»-Preis zu Recht,

1. wenn die Beantwortung der Fragezeichen nicht restlose Lösung des Rätsels erfordert?

2. bei zwar richtiger Beantwortung, aber vielleicht doch nicht richtiger Lösung der nötigen Wörter, was nämlich ganz gut auch möglich ist?

3. wenn der «Nobel»-Preis-Träger vielleicht überhaupt unfähig gewesen wäre, das Rätsel restlos und richtig zu lösen?

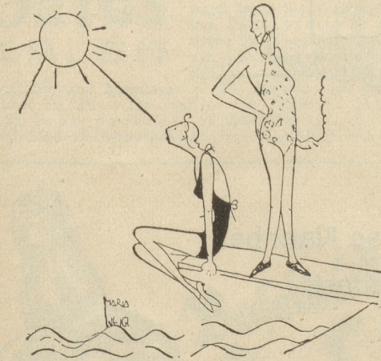
Diese sehr wichtigen «nobelpreiswürdeteknischen» Rechtsfragen bedürfen unbedingt der endlichen Abklärung. Was sagt übrigens die Rätsel-Elite dazu?

Grüezi

F. K.

Hochverehrter Meister!

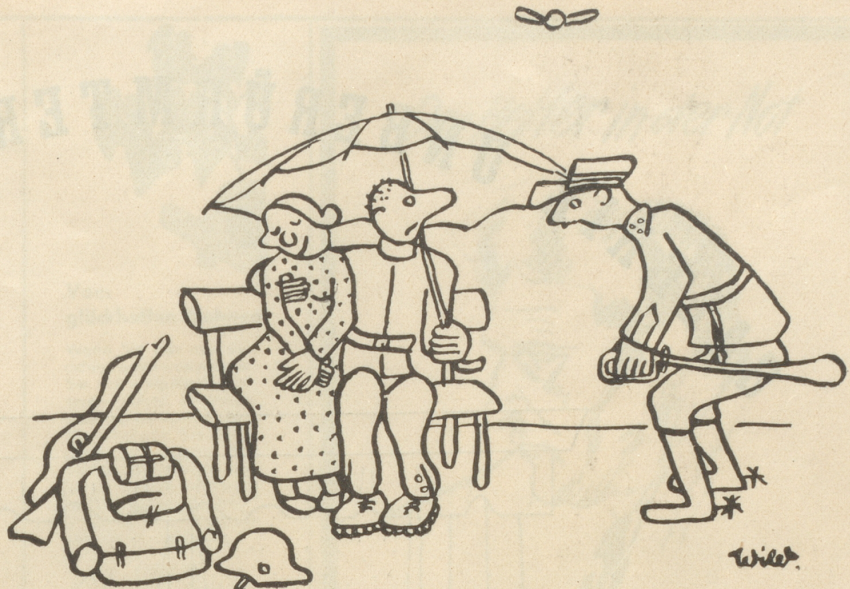
Ich fürchte, Sie werden nicht mal den grossen Nobelpreis erringen, geschweige denn den kleinen, denn alle grossen und genialen Leistungen stellen sich ausserhalb jener paragrafierten Welt, die Sie mit Punkt 1, 2 und 3 vernageln. Das Hirnli allein macht den Menschen nicht aus, und es ist ein tief-symbolischer Akt, wenn wir den Sieger durch die Göttin des Glückes krönen lassen.



«Mein Bräutigam erzählt überall, dass er sich mit dem schönsten Mädchen der Welt verheiraten wird!»

«Das ist aber nicht nett von ihm, Dich so ohne weiteres sitzen zu lassen!»

Interessantes Blatt, Wien



«Was isch do los, Füsilier?»

«Füsilier Tschäpeli in Flügerdeckig, Herr Houpmal!»



Frisch gewagt!
Fr. 500'000.- winken

Kaufen Sie ein Los der St. Galler Lotterie. Kaufen Sie eine ganze Serie mit sicherem Treffer, 10 Lose kosten Fr. 50.—. Die St. Galler Lotterie steht unter dem Protektorat der hohen Regierung. Der Reingewinn wird für Arbeitsbeschaffung durch Ausbau von Krankenanstalten verwendet. Die Lose sind im Kanton St. Gallen überall erhältlich. Sie können direkt im Lotteriebureau Bahnhofstrasse 2, sowie per Postcheck IX 700 oder gegen Nachnahme bezogen werden. Rückporto 40 Rp. Ziehungsliste 30 Rp. Diskreter Versand mit Einschreibebrief.

Trefferplan:	1 Treffer zu	50,000 Fr.
1	zu	30,000 Fr.
1	zu	20,000 Fr.
5	zu 10,000 Fr.	50,000 Fr.
10	zu 5,000 Fr.	50,000 Fr.
50	zu 1,000 Fr.	50,000 Fr.
100	zu 500 Fr.	50,000 Fr.
200	zu 200 Fr.	40,000 Fr.
300	zu 100 Fr.	30,000 Fr.
400	zu 50 Fr.	20,000 Fr.
2,000	zu 10 Fr.	20,000 Fr.
18,000	zu 5 Fr.	90,000 Fr.
21,068 Treffer	Im Gesamtwerte von	500,000 Fr.



ST. GALLER LOTTERIE

Eine ganze Serie mit sicherem Treffer, 10 Lose kosten Fr. 50.—

Lospreis Fr. 5.-

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-, Kurpackung Fr. 25.-.

Generaldepot: Straussapotheke, Zürich beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59